

**Freitag, 28. September, 17:00 Uhr: "Kann denn Liebe Sünde sein?"**



Die größten Ufa-Filmerfolge sowie aktuelle Filmmusik mit **Jeanette Rasenberger (Sopran) und Andreas Walter (Piano)**

**Jeannette Rasenberger** ist Sopranistin. Geboren wurde sie in Dessau. Ihr Studium absolvierte sie an der Hochschule für Musik "Franz Liszt Weimar" bei Frau Prof. Christa Grünert sowie bei Frau Prof. Ulrike Fuhrmann, klassischer Gesang. Ihr erstes Engagement erfolgte am Landestheater Neubrandenburg/ Neustrelitz sowie an weiteren Opernbühnen Mecklenburgs und Brandenburgs, u.a. als

Gretel (E. Humperdinck "Hänsel und Gretel"), Adele (J. Strauss "Fledermaus") oder Pamina (W.A.Mozart "Zauberflöte"). 1999 nahm sie an den Sommerfestspielen Mecklenburg/ Vorpommern als Amor (C.W. Gluck "Orpheus und Euredice") und 2001 an den Sommerfestspielen Mecklenburg/ Vorpommern als Barbarina (W. A. Mozart "Die Hochzeit des Figaro") teil.

**Andreas Wolter** ist Pianist, Komponist und Organist und gewann verschiedene Preise an Klavier und Cembalo. Er studierte an der HDK-Berlin sowie an der Hochschule für Musik Münster. Als Solist und Kammermusiker ist Andreas Wolter auf internationalen Festivals anzutreffen, hat zahlreiche kammermusikalische und solistische Werke sowie Filmmusiken komponiert und diverse CDs aufgenommen. Andreas Wolter ist musikalischer Leiter bei Theater- und bei Kinoproduktionen u.a. für Christiane Ziehl, Elfi Mikesch und Rosa von Praunheim. Seine aktuelle CD "eMotion Pictures II" ist bei Tonwert erschienen.